

**Dr. Kornelius Kerl, Klinik für Kinderonkologie, Uniklinik Münster
Albert Schweitzer Campus 1, 48149 Münster**

**Gesellschaft für KinderKrebsForschung
Am Beerenmoosgraben 20 B
82269 Geltendorf**

**Betreff: Abschlussbericht zum Projekt "Aufdeckung der
Tumorzellheterogenität in Hirntumoren des Kindes- und Jugendalters"**

Sehr geehrte Frau Abenthum, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich Ihnen den Abschlußbericht zusenden zu dürfen, der die Arbeit des Projektes "Aufdeckung der Tumorzellheterogenität in Hirntumoren des Kindes- und Jugendalters" zusammenfasst.

Das Ziel dieses Projektes ist die Beschreibung der Tumorzellheterogenität von pädiatrischen Tumoren. Damit werden Mechanismen der Entstehung entsprechender Tumoren abgeleitet und mittelfristig innovative Therapieansätze etabliert.

Die Ergebnisse der bisher zweijährigen Projektphase umfassen die Charakterisierung von 21 humanen Tumoren (Plan nach Projektantrag 20 Tumoren in zwei Jahren). Die Arbeit dieses Projektes inklusive der relevanten Informationen der molekularen Charakterisierung der Tumoren durch DNA-Methylierungsanalysen (850k-Arrays; zur Subgruppierung der Tumoren) und Ganzgenomsequenzierungen sind in Tabelle 1 im Anhang zu diesem Schreiben dargestellt.

Ein Hauptaugenmerk dieses Projektes liegt in der Analyse der Tumorzellheterogenität von pädiatrischen Hirntumoren zur Aufdeckung von Mechanismen der Therapieresistenz. Sowohl in ATRT, einer Tumorentität die bei Säuglingen und Kleinkinder auftritt, als auch in Medulloblastomen weisen die vorliegenden Daten darauf hin, dass die Zellheterogenität eng mit Resistenzentwicklungen verknüpft ist. Zwei Manuskripte zu diesen Themen stehen kurz vor der Einreichung. Diese werde ich Ihnen zusenden, sobald diese akzeptiert sind.

Die Förderung durch die Gesellschaft für Kinderkrebsforschung war als Anschubfinanzierung ausgezeichnet. Dieser Punkt konnte ebenfalls sehr erfolgreich umgesetzt werden. Es liegt bereits eine externe Förderung durch die Kinderkrebsstiftung unter dem Projekttitel „Evaluation of mechanisms of drug resistance of high risk ATRT“ vor.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A square image containing a handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is written in a cursive style and appears to read 'Kerl'.

Kornelius Kerl